

Gestern entschlief nach langen Leiden unsere gute Gattin und Mutter, Frau Oekonomie-Commissar Fritsch, in ihrem 51 sten Lebensjahre, was Freunden und Bekannten hierdurch melden Holzhausen und Leipzig, den 5. April 1857.

die Hinterlassenen.

Hierdurch mache ich meinen theuern Verwandten, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß heute Morgen 1 Uhr meine liebe, brave Frau und Mutter meiner 4 unmündigen Kinder, Friederike geb. Walther aus Pegau, nach 1 1/2 jähr. schweren Leiden in eine bessere Welt hinübergeschlummert ist, und sage dabei allen den guten und lieben Freunden für die der Seligen gewährten reichlichen Spenden und Erquickungen meinen herzlichsten, innigsten Dank. Möge Gott ähnliche Leiden jederzeit von Ihnen entfernt halten. Leipzig, den 6. April 1857. A. Luthardt nebst Kindern.

Dank.

Herzlichen, innigen Dank für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche mir bei dem so schmerzlich betroffenen Todesfall meines guten Mannes zu Theil wurden. Dank dem geehrten Herrn Dr. C. Wagner für die liebevolle Behandlung während seines Krankentagers. Dank allen Freunden und Collegen des Entschlafenen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, so wie dem geehrten Gesangsverein für den schönen Gesang am Vorabend des Begräbnistages und die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, ingleichen für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte. Möge der allmächtige Gott Sie noch lange vor ähnlichen Schicksalen bewahren. Marie verw. Krey.

Von dem letzten Gange in das Trauerhaus zurückgekehrt, auf dem wir am Palmsonntag unsre geliebte Tochter, Stieftochter und Schwester **Wilhelmine Thelma Fischer** zu ihrer Ruhestätte geleiteten, erfüllen wir die herbe Pflicht, Allen, welche so herzlichem Antheil an unserm Schmerz genommen, hiermit unsern tiefgefühltesten Dank auszudrücken; vorzüglich den ehrbaren Gesellen der Schlosserinnung, welche mit den Insignien ihres Handwerks der Jungfrau zur frühen Gruft das Geleit im rührenden Trauerzuge gaben; so wie allen Denen, welche mit reichem Blüthenschmuck des jungen Lenzes ihren Sarg geschmückt, ihr, der nicht mehr vergönnt war des Frühlings volle Pracht zu schauen, da sie der Todesengel schon in ihrem bald vollendeten 23. Lebensjahre in die Gefilde des Friedens hinüberführte. Die Theilnahme edler Menschen ist der einzige Balsam, der für solchen Schmerz dem wunden Herz Linderung zu geben vermag. Leipzig am 5. April 1857.

Die Familien Petersbagen und Fischer.

Allen Denen, die den Sarg meiner seligen Frau so schön und reich mit Blumen schmückten, sage ich den herzlichsten, aufrichtigsten Dank.

Möge der allmächtige Gott Sie noch lange vor einem ähnlichen Schicksal bewahren.

Leipzig, den 6. April 1857.

G. W. Würz.

Berichtigung. In der in Nr. 95 d. Bl. befindlichen Quittungsanzeige, das Waisenhaus in Geyer betreffend, ist zu lesen:

5 ^{ap} Julius Erkel statt Julius Enkel.

1 ^{ap} Candidat F. statt Conditor F.

5 ^{ap} D. K. statt G. K.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Die Werner'schen Aquarellen bleiben nur bis Montag den 13. April ausgestellt.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 $\frac{1}{2}$). Morgen Mittwoch: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- | | | |
|--|--|--|
| Arnold, Kfm. aus Nürnberg, Stadt Rom. | v. Hille, Rgbef. aus Breslau, St. Dresden. | Dito, Fabr. aus Leisnig, Stadt Freiberg. |
| Andersen, Schiffb. a. Kopenhagen, gr. Baum. | Herring, Färber a. Mühlhausen, St. Frankf. | Pollak, Fabr. a. Wien, Stadt Nürnberg. |
| Bramsch, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom. | Heße, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamburg. | Prigshar, Frau a. Lemberg, St. Dresden. |
| Blumenthal, Kfm. a. Niederaltshau, g. Cleph. | Jonas, Kfm. a. Breslau, | Pillati, Rent. a. Warschau, und |
| Brunn, Capitän a. Kopenhagen, gr. Baum. | Janzgen, Officier, | v. Pläumern, Hptm. a. Zweibrücken, S. de Bav. |
| v. Bouvard, Frau a. Wien, Hotel de Bayere. | Janzgen, Part, und | Petersen, Schiffb. a. Kopenhagen, gr. Baum. |
| Wang, Kfm. a. Rhendt, Hotel de Pologne. | Janzgen, Frau a. Amsterdam, S. de Baviere. | Rudzil, Kfm. a. New-York, Stadt Rom. |
| Brauer, Privatm. a. Gotha, schw. Kreuz. | Janzsch, Frau a. Gönnern, St. Frankfurt. | Rau, Kfm. a. München, und |
| Bärenreiter, Fabrikbes. a. Prag, gr. Blumenb. | Kuhn, Kfm. a. München, und | v. Ratschinsky, Collegienass. a. Dresden, großer |
| Baumann, Kfm. a. New-York, | Krieg, Rath a. Schwyz, Stadt Nürnberg. | Blumenberg. |
| Berg, Kfm. a. Dresden, und | Kessler, Weinb. a. Abderode, St. Hamburg. | Schmidt, Techniker a. Worms, Palmbaum. |
| Bauweiser, Kfm. a. Warschau, St. Hamburg. | v. Kalkreuth, Civiladjunct. a. München, Hotel | Schulze, Maurerm. a. Gernitz, St. Rom. |
| Bartel, Akademiker a. Cartawig, St. Frankf. | de Baviere. | Schröder, Verw. a. Langensalza, schw. Kreuz. |
| Birkhahn, Rent. a. Süstrow, und | Kirchner, D. philos. a. Gotha, Palmbaum. | Sandoz, Uhrfabr. a. Paris, S. de Baviere. |
| Böhme, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg. | Kunze, Fabr. a. Halle, Stadt Wien. | Schwabe, Kfm. a. Magdeburg, und |
| Cammerzind, Reg.-Rath a. Gusu, St. Nürnberg. | Kaltenbach, Frau a. Freiburg, Stadt Rom. | Schönberg, Kfm. a. Apolda, Tiger. |
| Davisohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien. | Krauh, Gewehrfabr. a. Reichenberg, schw. Kreuz. | Scholocon, Part. a. Hamburg, St. Nürnberg. |
| Degenkolbe, Musikdir. a. Grimwitschau, St. Berl. | Liebrecht, Beamteter a. Halle, Palmbaum. | Stier, Kfm. a. Helsingfors, St. Hambu. g. |
| Eisenheimer, Kfm. a. Schweinfurt, S. de Prusse. | Levy, Kfm. a. Frankf. a. M., schw. Kreuz. | Sorge, Brauer a. Bamberg, Hotel de Prusse. |
| Fränzel, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse. | Lange, Kfm. a. Dschap, Stadt Freiberg. | Schmidt, Frau a. Gönnern, St. Frankfurt. |
| Frank, Kfm. a. Geln, Stadt Dresden. | Maurer, Frau Hofschaußp. a. Stuttgart, St. Nürnberg. | Schlatter, Insp. a. Zürich, St. Freiberg. |
| Feher, Kaplan a. Als, Stadt Freiberg. | Marceuser, Kfm. a. Altona, und | Treutler, Mühlbes. a. Harzbad, |
| Frank, Kfm. a. Hannover, Palmbaum. | Märten, Kfm. a. Otesa, Stadt Hamburg. | Trayser, Kfm. a. Auerbach, und |
| v. Griesheim, Hauptm. a. Wien, S. de Pol. | Mösch, Kfm. a. Wohlen, und | Louffaint, Fabr. a. Fürth, Palmbaum. |
| Gerber, Kfm. a. Gemünd, Centralstraße 1540. | Munzer, Fabr. a. Ronneburg, St. Berlin. | Voigt, Kfm. a. Plauen, grüner Baum. |
| Glock, Ingen. a. Nürnberg, St. Nürnberg. | v. Mörs, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Pol. | Bernaleken, Kfm. a. Wien, schw. Kreuz. |
| v. Halwyl, D. philos., und | v. Müller, Rent. a. Dresden, Stadt Rom. | Weil, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. |
| v. Halwyl, Stud. a. Bern, und | Meyer, Kfm. a. Berlin, und | Wolf, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg. |
| Hoffmann, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum. | Mannes, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere. | Weißfog, Sprachlehrer a. Dahlen, g. Dahn. |
| v. Hopfgarten, Ritter. a. Wien, S. de Pol. | Müller, Bergbeamteter a. Freiberg, schw. Kreuz. | Wolf, Kfm. a. Teplitz, Stadt Freiberg. |

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sarnel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.